



Schule Rahlstedter Höhe

Ahrenshooper Straße 1-3

22147 Hamburg

Tel.: 040/428 76 25-0

Fax: 040/428 76 25-22 LZ: 350 /5544

Mail: schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de

www.schule-rahlstedter-hoehe.de

Hamburg, den 13.12.20

Liebe Eltern,

aus den Medien haben Sie sicherlich bereits erfahren, dass die Ministerpräsidentinnen, Ministerpräsidenten und die Bundeskanzlerin einen **bundesweit geltenden Lockdown** beschlossen haben. Für die Schulen gilt laut Beschluss folgendes:

***„Auch an den Schulen sollen im Zeitraum vom 16. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 die Kontakte deutlich eingeschränkt werden. Kinder sollen in dieser Zeit wann immer möglich zu Hause betreut werden. Daher werden in diesem Zeitraum die Schulen grundsätzlich geschlossen oder die Präsenzpflcht wird ausgesetzt. Es wird eine Notfallbetreuung sichergestellt und Distanzlernen angeboten.“***

In Hamburg wird diese Vorgabe wie folgt umgesetzt:

- Die Präsenzpflcht für Schülerinnen und Schüler wird vom 16. Dezember 2020 bis 08. Januar 2021 in allen Hamburger Schulen aufgehoben.
- Die Sorgeberechtigten von minderjährigen Schülerinnen und Schülern entscheiden, ob sie in dieser Zeit im Fernunterricht zu Hause oder im Präsenzunterricht in der Schule lernen. Aus organisatorischen Gründen wird die Teilnahme wochenweise festgelegt.
- Für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen des Fernunterrichts zu Hause lernen, stellen die Schulen geeignetes Lernmaterial zur Verfügung und begleiten das häusliche Lernen.
- Für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen des Präsenzunterrichts in der Schule lernen, bieten die Schulen von 08.00 bis 16.00 Uhr organisierte Lern- und Betreuungsangebote an. Diese Angebote stehen allen Kindern und Jugendlichen ohne Einschränkungen offen.
- Am Montag, 14.12.2020 und Dienstag 15.12.2020 findet der Unterricht in vollem Umfang statt.

Die Hamburger Vorgabe, die Schulen nicht grundsätzlich zu schließen, stellt alle Schulen der Stadt in Zeiten deutlich erhöhter Pandemie- und krankheitsbedingter Ausfälle vor erhebliche Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Wir haben uns in der Rahlstedter Höhe auf einen möglichen Distanzunterricht vorbereitet: Es gibt ein Konzept dafür mit Vereinbarungen zur Arbeit mit Lernplänen, zu einem Austausch über Videokonferenzen und Angebote für das digitale Lernen. Für Kinder, in deren Familien es keine digitalen Endgeräte wie Tablets, PC's oder Laptops gibt, bietet die Schule eine Ausleihe von Geräten an.

Damit der Fernunterricht gut gelingt, ist es wichtig, dass möglichst wenige Lehrkräfte in den unterrichtlichen Angeboten der Notbetreuung eingesetzt werden.

**Meine dringende Bitte an Sie ist: Bitte betreuen Sie Ihre Kinder während des Lockdowns in der Zeit vom 16.12.20 – 10.01.2020 zuhause, sofern es Ihnen möglich ist.**

**Indem Sie Ihre Kinder zuhause betreuen und Kontakte vermeiden, verhindern Sie eine weitere Verbreitung der Infektionen mit dem Corona-Virus auch in unserer Schule.**

Als Schulleiterin bin ich in den letzten Wochen sehr besorgt gewesen, da es trotz intensiver Hygieneschutzmaßnahmen zu Infektionen in unserer Schule gekommen war.

Denn auch wenn die Infektionszahlen bezogen auf die Gesamtzahl unserer Schülerinnen und Schüler nicht hoch gewesen waren, hatte das Infektionsgeschehen an unserer Schule dazu geführt, dass das Gesundheitsamt eine Quarantäne für insgesamt zwei Klassen anordnen musste. Darüber hinaus wurde für einige Kinder und Pädagoginnen eine Quarantäne angeordnet, da sie in Fördermaßnahmen oder in der Nachmittagsbetreuung Kontakt zu infizierten Personen gehabt hatten.

Pandemiebedingte Ausfälle bei den Lehrkräften führten schließlich dazu, dass für den Jahrgang 2 nicht mehr genügend Lehrkräfte für den Präsenzunterricht zur Verfügung standen. Deshalb wurden in Absprache mit der Schulbehörde zwei weitere Klassen des Jahrgangs 2 in den Distanzunterricht geschickt, um dort an schulischen Lernangeboten zu arbeiten.

In dieser besonderen Situation bot das Gesundheitsamt deshalb am Montag, den 30.11.20 in unserer Schule eine Reihentestung an für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schule und für Klassen unserer Jahrgangsstufen 2 und 4.

Die Ergebnisse der Testung zeigten leider, dass weitere Kinder infiziert gewesen waren. Der Umstand, dass der größte Teil der infizierten Kinder bereits in Quarantäne gewesen war und nur für die Testung zur Schule gekommen war, erwies sich als vorteilhaft für den Hygieneschutz der Schule und zeigte uns, dass die vom Gesundheitsamt angeordneten Maßnahmen richtig gewesen waren.

Aktuell erhält noch eine Klasse der Schule fernunterrichtliche Angebote, da das Gesundheitsamt eine Quarantäne für die Kontaktpersonen anordnen musste.

Am Montag, den 14.12. und Dienstag den 15.12.2020 findet in der Schule regulärer Unterricht statt. Wir werden die Zeit nutzen, um uns auf die Angebote im Fernunterricht und hier in der Schule vorzubereiten.

Von Ihnen brauchen wir eine verlässliche Angabe darüber, ob Ihr Kind trotz des Lockdowns in der Schule sein muss oder zuhause betreut wird.

Aus organisatorischen Gründen müssen Sie sich dabei wochenweise festlegen.

Eine entsprechende Abfrage dazu erhalten Sie am morgigen Tag.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihre

**Andrea Schipper-Steenbeck**  
(Schulleiterin)